

Verleger: Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung
Verlag: Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 0 22 34/70 11-0,
 Fax: 0 22 34/70 11-4 60, E-Mail: verlag@aerzteblatt.de
Redaktion: Deutsches Ärzteblatt, Ottostraße 12, 50859 Köln, Telefon: 0 22 34/70 11-1 20,
 Fax: 0 22 34/70 11-1 42, Internet: www.aerzteblatt.de, E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de

TECHNIK

1260 Datensicherheit: Wenn Daten
 in die Sprechstunde kommen
Gerold Hahn

STATUS

1271 Hilfeinsatz: Ein Erfahrungs-
 bericht aus dem Heri Mission
 Hospital in Westtansania
Diana Blaschke

RUBRIKEN

**1247 Briefe – 1262 Pharma – 1263
 Börsebius, Impressum – 1272
 Rechtsreport – Schlusspunkt**

BEKANNTGABEN

Bundesärztekammer
1264 Gehaltstarifvertrag für
 Medizinische Fachangestellte/
 Arzthelferinnen

Kassenärztliche Bundesvereinigung
1267 Beschlüsse der Partner der
 Bundesmantelverträge zu Ände-
 rungen in den Abschnitten 32.3.5
 und 32.3.12 des Kapitels 32
 sowie die Aufnahme weiterer
 Leistungen in den Anhang 4
 der E-GO und des BMV-Ä

1268 Beschlüsse des Erweiterten Be-
 wertungsausschusses nach § 87
 Abs. 4 SGB V in seiner 12. Sitzung

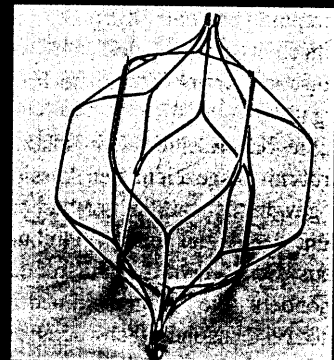
1270 Durchführungsempfehlung des
 Bewertungsausschusses nach
 § 87 Abs. 1 Satz 1 SGB V in seiner
 186. Sitzung

MEDIZIN

395 Übersichtsarbeit
Optionale Vena-cava-Filter
 Indikationen, Management und
 Ergebnisse
 Optional Vena Cava Filters:
 Indications, Management, and Results
Hanno Hoppe

403 Übersichtsarbeit
Anforderungen und Bewertung
der Ergebnisse von
Laboruntersuchungen
 Teil 5 der Serie zur Bewertung
 wissenschaftlicher Publikationen
 Requirements and Assessment of
 Laboratory Tests—Part 5 of a Series
 on Evaluation of Scientific Publications
Wilfried Bautsch

407 Übersichtsarbeit
Tiefe Hirnstimulation als neuer
Therapieansatz bei Epilepsien
 Deep Brain Stimulation as a New
 Treatment for Epilepsy
Andreas Schulze-Bonhage



395 Vena-cava-Filter
 Ein optionaler Vena-cava-Filter
 kann vor einer Lungenembolie
 schützen, wenn eine Anti-
 koagulationstherapie kontra-
 indiziert oder nicht wirksam
 ist. Die Filter können wieder
 entfernt oder auch permanent
 in der Hohlvene belassen wer-
 den. Hanno Hoppe erläutert
 den aktuellen Stand.

407 Tiefe Hirnstimulation
 Die tiefe Hirnstimulation hat
 sich bisher für die Behandlung
 von Bewegungsstörungen
 etabliert. Sie wird zunehmend
 auch für die Therapie anderer
 neurologischer wie psychiatri-
 scher Erkrankungen, insbeson-
 dere von Schmerzstörungen
 und Epilepsien, interessant.
 Andreas Schulze-Bonhage
 schildert die jüngste Entwick-
 lung.

